

THERAPIEZENTRUM NEUROLOGIE

SENSOMOTORISCHES FUNKTIONSTRAINING IN DER PHYSIOTHERAPIE

Im Fachbereich Neurologie, speziell in der Schlaganfallrehabilitation, kommen neben den etablierten Therapiekonzepten (Bobath, PNF, Vojta) weitere physiotherapeutische Verfahren (Laufbandtherapie, Forced use, Armfähigkeitstraining), die in wissenschaftlichen Studien erprobt und ihre Effektivität nachweisen konnten, zum Einsatz.

Dabei orientieren wir uns interdisziplinär an der internationalen Klassifikation von Funktions-/Strukturstörungen, Aktivitätsstörungen und Störungen in der Partizipation (Teilhabe) am täglichen Leben (ICF). Wir versuchen bei der Auswahl unserer Behandlungsmöglichkeiten den Patienten ganzheitlich zu betreuen und auf allen Ebenen seine Fähigkeiten zu fördern.

Ziel der Physiotherapie ist es, funktionelle Bewegungsstörungen wie Defizite in der Bewegungsplanung, -initiierung und -ausführung zu beobachten, zu analysieren und zu optimieren. Der Patient soll wieder so schnell wie möglich Alltagsaktivitäten erlernen und eine größtmögliche Selbständigkeit erreichen.

Die Physiotherapie nimmt dabei über folgende grundlegende Parameter entscheidenden Einfluss auf die Funktionswiederherstellung:

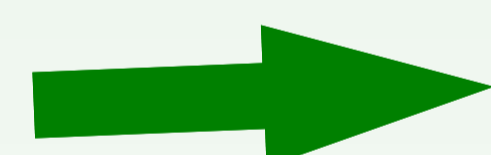
- Individuelle Patientenbetreuung/ -behandlung durch gezielte und systematische Befunderhebung
- Aufgabenspezifische und problemlösende Therapieansätze
- Umsetzung der Trainingsleistung in Alltagsaktivitäten
- Häufigkeit der Übungswiederholung, repetitives Training
- Intensität des Trainings (Beachtung individueller Leistungsgrenzen)
- Kontinuierliche Belastungssteigerung
- Erweiterung des Selbständigkeitsbereiches
- Interdisziplinäre Teamarbeit



ORGANISATION DER PHYSIOTHERAPIE:

Befunderhebung/Assessment

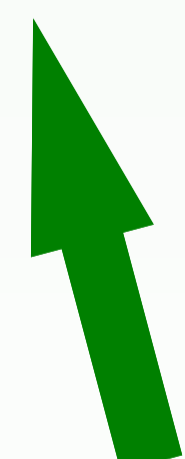
(Anamnese, Festlegung des Hauptproblems/ der individuellen Ziele des Patienten und Therapeuten, einschließlich Funktionsuntersuchung)



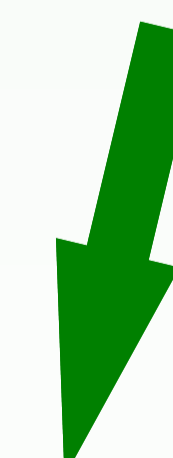
Therapieplanung



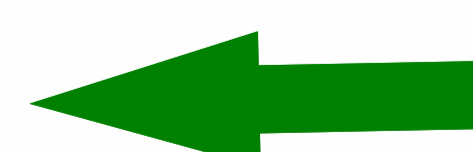
Abschlussbefund/ Wiederbefund



Behandlung als Einzeltherapie und bei Bedarf auch mit Co-Therapeut



Therapie-Anpassung an veränderte Bedingungen



Evaluation/Dokumentation Verlaufskontrolle